

POLYGLOTT on tour

Argentinien

Mit großer Faltkarte & 80 Stickers
für entspanntes Reisen und Entdecken

 **Mit individueller
APP** (siehe S. 18)



Argentinien

Die Autorin
Ute Wendel

Mit großer Faltkarte
& 80 Stickern
für die individuelle Planung

www.polyglott.de



- SPECIALS**
- 32 Unterwegs mit Kindern
 - 50 Argentinische Weine
 - 74 Expression der Leidenschaft
 - 138 Urlaub bei den Gauchos

- ERSTKLASSIG!**
- 31 Luxushotels im Kolonialstil
 - 47 Typisch argentinische Küche
 - 49 Die schönsten Märkte
 - 65 Cafés und Confeiterías mit Charme
 - 116 Besondere Nationalparks und Naturreservate
 - 135 Die originellsten Brauereien
 - 151 Gratis entdecken

- ALLGEMEINE KARTEN**
- 4 Übersichtskarte der Kapitel
 - 36 Die Lage Argentiniens

- REGIONEN-KARTEN**
- 72 Provinz Buenos Aires
 - 80 Nordwesten
 - 94 Misiones und Mesopotamia
 - 106 Pampa und Mendoza
 - 120 Halbinsel Valdés
 - 121 Nordpatagonien
 - 124 Südpatagonien / Gletscherwelt
 - 141 Feuerland

- STADTPLÄNE**
- 56 Buenos Aires Zentrum
 - 71 Buenos Aires Palermo

6 Typisch

- 8 Argentinien ist eine Reise wert!
- 11 Reisebarometer
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 19 Was steckt dahinter?
- 160 Checkliste Argentinien






20 Reiseplanung & Adressen

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 24 Klima & Reisezeit
- 25 Anreise
- 25 Reisen im Land
- 28 Sport & Aktivitäten
- 31 Unterkunft
- 153 Infos von A-Z
- 155 Register & Impressum

34 Land & Leute

- 36 Steckbrief
- 38 Geschichte im Überblick
- 40 Natur & Umwelt
- 41 Die Menschen
- 43 Kunst & Kultur
- 45 Feste & Veranstaltungen
- 47 Essen & Trinken
- 49 Shopping
- 159 Mini-Dolmetscher

SYMBOLLE ALLGEMEIN

-  Besondere Tipps der Autoren
-  Besondere Aktivitäten
-  Spannende Anekdoten zum Reiseziel
-  Top-Highlights und
-  Highlights der Destination

52 Top-Touren & Sehenswertes

54 Buenos Aires

- 59 **Tour** ① Centro Histórico
- 64 **Tour** ② Immigranten und der Tango
- 68 **Tour** ③ Residenzen und Paläste

76 Der Nordwesten

- 78 **Tour** ④ Die Salta-Süd-Route
- 79 **Tour** ⑤ Zur Quebrada de Humahuaca
- 79 Unterwegs im Nordwesten

91 Misiones und Mesopotamia

- 93 **Tour** ⑥ Sümpfe im Zweistromland
- 93 **Tour** ⑦ Misiones und Iguazú-Wasserfälle
- 96 Unterwegs in der Region

104 Die Pampa und Mendoza

- 105 **Tour** ⑧ Nationalpark Talampaya und Mondtal
- 108 **Tour** ⑨ Alta Moñtana
- 108 **Tour** ⑩ Tour de Vino
- 109 Unterwegs in der Region

119 Patagonien

- 121 **Tour** ⑪ Halbinsel Valdés
- 122 **Tour** ⑫ Nordpatagonische Nationalparks
- 123 **Tour** ⑬ Argentinische Schweiz
- 123 **Tour** ⑭ Patagonische Gletscherwelt
- 124 Unterwegs in Patagonien

140 Feuerland

- 142 **Tour** ⑮ Insel Feuerland
- 143 **Tour** ⑯ Das »Ende der Welt«
- 143 Unterwegs auf Feuerland

147 Extra-Touren

- 148 **Tour** ⑰ Vom Urwald bis ans Ende der Welt in zwei Wochen
- 150 **Tour** ⑱ Argentinien intensiv in drei Wochen
- 152 **Tour** ⑲ Tangokurs und Weinbodegas in zwei Wochen

	TOUR-SYMBOLS		PREIS-SYMBOLS	
①	Die POLYGLOTT-Touren		Hotel DZ	Restaurant
⑥	Stationen einer Tour	€	10 bis 30 USD	bis 10 USD
①	Hinweis auf 50 Dinge	€€	30 bis 80 USD	10 bis 20 USD
[A1]	Die Koordinate verweist auf die Platzierung in der Faltkarte	€€€	über 80 USD	über 20 USD
[a1]	Platzierung Rückseite Faltkarte			

**Ein Gaucho mit seiner Herde
in Nordpatagonien vor dem
schneebedeckten Vulkan Lanín**





TYPISCH

50 Dinge, die Sie ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... erleben sollten

① **Tangotanz** Egal ob Sie passioniert Tango tanzen oder nur den Foxtrott beherrschen: In Buenos Aires sollten Sie in einem der traditionellen Tanzcafés ein Tänzchen wagen und in die Tangoszene eintauchen, z. B. im La Viruta > S. 75.

② **Kanufahren im Tigre-Delta** Das Flussdelta ist so groß wie die Stadt Buenos Aires. Erkunden Sie das subtropische Flair und die Stille dieser Inselwelt mit einem Kanu vom Wasser aus. Kanus verleiht z. B. das Alpenhaus > S. 72.

③ **Mate-Ritual** Am frühen Morgen und Abend trinken die Argentinis ihren Mate. Mit *tomamos mate* sind Sie zum Ritual eingeladen. Alle trinken aus demselben Metallhalm reihum eine Portion leer. Bedanken Sie sich erst am Schluss, denn ein *gracias* bedeutet, dass man genug hat. Mit Don Carlos von der Posada del Parque > S. 102 macht das Mate-Trinken besonders viel Spaß.

④ **Zeitreise** Die kohlebetriebene Schmalspurbahn La Trochita > S. 127 von 1945 schnauft samstags durch die patagonische Schafzucht-Pampa. Auf der 30 km langen Reise mit dem

Patagonia Express können Sie diese majestätische Region auf sich wirken lassen und die Hoffnungen ihrer einstigen Pioniere »miterleben«.

⑤ **Eismassen** Im Gletscher-Nationalpark findet täglich eine ganztägige Trekkingtour zum Gletscher Perito Moreno > S. 136 statt. Die Wanderung führt mit Steigeisen in eine gigantische Eisswelt für schwindelfreie und erfahrene Wanderer.

⑥ **Traumstraße** Zum einmaligen Erlebnis wird die eigene Autofahrt auf der legendären Ruta Cuarenta (40) > S. 109 durch spektakuläre Andenlandschaften. Oft kommt einem erst nach einer Stunde ein Auto entgegen, das man aber lange vorher schon am Horizont erblicken kann, und an den Tankstellen tauschen Autofahrer Informationen über den Zustand der Straßen und die Verfügbarkeit von Benzin aus. Erfahrungen, die Sie als Autofahrer so nur in Argentinien machen können.

⑦ **Ausreiten am Atlantikstrand** Über den weißen Sandstrand am Atlantikufer > S. 73 zu galoppieren macht einfach nur glücklich.

⑧ **Schrei aus Stein** Dem mysteriösen Andengipfel Cerro Torre kom-

men Sie auf einer Wanderung ganz nah. Gut ausgeschilderte Zustiege und Wanderwege führen von El Chaltén › S. 137 zur herrlichen Laguna Torre, an der Sie der berühmten Felsnadel Ihre Aufwartung machen können (7-Std.-Tour für gute Wanderer).

9 Fliegenfischen In den Flüssen und Seen Patagoniens ist Fliegenfischen ein beliebter Sport. Mit einem erfahrenen Führer gelingt es auch den Gästen des Landes, Prachtkerle herauszuholen, deren Gräten Kotelettknochen gleichen. Die *Hostería Futalaufquen* › S. 128 bietet entsprechende Ausflüge an.

10 Rinder eintreiben Ein besonderes Erlebnis ist es, dem *peón*, wie der Gaucho landläufig genannt wird, zu helfen, die Rinderherde von einer Weide auf die andere zu treiben. Bei diesem Ausritt erleben Sie, wie geschickt ein Gaucho mit seiner Herde umgeht, und mit jedem Atemzug nehmen Sie ein Stück der Weite der argentinischen Pampa in sich auf. Ein perfekter Ort dafür: die *Estancia La Isabella* › S. 139.

... probieren sollten

11 Parrillada Besuchen Sie ein Grillrestaurant (*parrilla*) wie das *El Establo* › S. 97 in Rosario im Herzen der Rinderzuchtgebiete und nehmen Sie an einer kulinarischen Zeremonie teil: Auf dem Tisch wird ein kleiner Holzkohlegrill kredenzt, und Sie



Im Gletscher-Nationalpark

geben bei der Bestellung an, aus welchen Köstlichkeiten Ihre *parrillada* bestehen soll. Mein Tipp: Rippen (*asado de tira*), Lende (*lomo*), Rumpsteak (*bife de chorizo*).

12 Chinchulines Eine besondere argentinische Spezialität sind gegrillte Därme vom Milchkalb. Probieren Sie die mit hauseigener Marinade aus Petersilie und Knoblauch gefüllten *chinchulines* im *El Boliche de Alberto* › S. 131 in Bariloche.

13 Surubí a la parrilla Eine Delikatesse für Fischliebhaber ist ein Stück *surubí* vom Grill. Diese Welsart kommt v. a. im Nordosten des Landes auf den Tisch, z. B. im *La Ruedita* › S. 99 in Posadas.

14 Sandwich de Milanesa Was in Deutschland die Bratwurst im Brötchen, ist in Argentinien Sandwich de Milanesa: ein paniertes Rinderschnitzel im Weißbrot. Sie bekommen es in Autobahnraststätten, Supermärkten oder probieren es im *El Rancho* › S. 83 in Cafayate.

Die Reiseregion im Überblick

Von den Iguazú-Wasserfällen im tropischen Urwald bis zur Insel Feuerland im Süden erstreckt sich das »Land der Gauchos«, das achtmal so groß ist wie Deutschland.

Die Pampa, die baumlose Ebene, bestimmt das Landschaftsbild Argentiniens: die trockene Schafzucht-Pampa, die sich entlang der Anden-Bergkette zieht, und die feuchte Pampa, in der die berühmten argentinischen Rinder gezüchtet werden. Riesige Landgüter (Estancias) mit mehreren tausend Hektar Land sind typisch für Argentinien.

Die Weltstadt **Buenos Aires** ist das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des Landes, das durch den Zuzug von Landbevölkerung ständig wächst. Lichterglanz, moderne Architektur, prachtvolle Paläste und die

lebendige Tangoszene bestimmen heute das Bild der Stadt, die ihren Namen von den ersten Siedlern Mitte des 16. Jhs. bekam: Buenos Aires – »günstige Winde«. Das historische Zentrum mit seinen Gebäuden aus dem 18. und 19. Jh. entführt in die Kolonialzeit. In den Vierteln rund um den Hafen am Río de la Plata wird die Kultur der europäischen Einwanderer lebendig, deren Heimweh zur Entstehung des Tangos führte. Allein diese faszinierende Stadt lohnt schon die Reise.

Das Landschaftsbild der Provinzen Salta und Jujuy im **Nordwesten** Argentiniens wird von den Anden geprägt. Die Provinz Salta ist bekannt für ihre Tabak- und Weinanbaugebiete. Im Nationalpark Los Cardones erheben sich riesige Kandelaberkakteen vor schneebedeckten Andengipfeln. Paprikaschoten werden hier wie rote Teppiche zum Trocknen ausgelegt. In der Salzwüste Salinas Grandes baut man auf über 4000 m Höhe Salz ab wie vor 500 Jahren. Das mineralienhaltige

Daran gedacht?

Einfach abhaken und entspannt abreisen



- Impfungen bei Bedarf (siehe Infos von A–Z)
- Auslandsreiseversicherung
- Reisepass
- Flug-/Bahntickets, Voucher für gebuchte Arrangements
- Internationaler und EU-Führerschein (Mietwagen)
- Bargeld (US\$, €) mitnehmen (siehe Infos von A–Z)
- Sitter für Pflanzen und Tiere
- Zeitungsabo umleiten / abbestellen
- Postvertretung organisiert
- Hauptwasserhahn abdrehen
- Nicht den AB besprechen »Wir sind im Urlaub«
- Kreditkarte einstecken
- Medikamente einpacken
- Ladegeräte/Adapter

Sieben-Farben-Tal, die Quebrada Humahuaca, zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Als die grüne Lunge Argentiniens gilt das wasserreiche Gebiet **Misiones** und **Mesopotamia** entlang des Río Paraná, das von den Iguazú-Wasserfällen im Norden des Landes bis zur Hauptstadt Buenos Aires reicht. Ein Muss für jede erste Argentinienreise ist der Besuch des Nationalparks Cataratas del Iguazú.

Gewaltige Wassermassen stürzen über 275 Wasserfälle in die Tiefe

mitten im Urwald von Misiones. In der Heimat der Guaraní-Indianer wurden vor über 400 Jahren Jesuitenmissionen errichtet. San Ignacio Miní ist UNESCO-Weltkulturerbe. In Misiones beheimatet ist der Mate-Strauch (*yerba mate*), aus dessen Blättern Mate-Tee, das Nationalgetränk Argentiniens, gewonnen wird. Im Zweistromland Mesopotamia leben im Naturpark Esteros del Iberá Kaimane und Flussschweine.

Die Region **Pampa und Mendoza** umfasst Gebiete von der Provinz Buenos Aires, der feuchten Pampa, über die Sierras von Córdoba und Pampa de las Salinas bis in die Anden zur chilenischen Grenze. Argentinische Weine aus La Rioja und Mendoza sind weltbekannt. Landschaftlich bietet die Provinz La Rioja, die etwas abseits der Touristenstrecke liegt, zwei Highlights: den Nationalparks Talampaya mit 250 Mio. Jahre alten Saurierfunden und Ischigualasto mit dem Valle de la Luna (Mondtal). Im Provinzpark Aconcagua in Mendoza liegt der gleichnamige höchste Andengipfel Südamerikas.

Die Berge und Seen **Patagoniens** sowie die endlosen Weideflächen der Schafherden erstrecken sich von der Halbinsel Valdés bis zur Magellanstraße. Patagonien ist das Land der Abenteurer, Walfänger, Bergsteiger, Schafzüchter, Erdöl- und Gasbohrer. Die Sonne sticht in diesen Breitengraden erbarmungslos vom Himmel. Auf keinen Fall verpassen sollte man die Tierbeobachtungen auf der Halbinsel Valdés, Wanderungen in den Nationalparks Nahuel Huapí, Lanín, Los Alerces und Los Arrayanes um Bariloche sowie Exkursionen im Gletscher-Nationalpark.

Die Insel **Feuerland** ist durch die Magellanstraße vom südamerikanischen Festland getrennt. Liebhaber wilder Küstenlandschaften und antarktischer Tierwelt sind hier richtig. Ushuaia ist der Ausgangspunkt für Besuche im Nationalpark Feuerland, Kreuzfahrten zur Antarktis und um das sturmumtoste Kap Hoorn. Ein Besuch im Museo del Fin del Mundo, dem Museum am Ende der Welt, zeigt anschaulich die Besiedlungsgeschichte dieser abgechiedenen Region.



Dreiländereck in der Provinz Misiones

Steckbrief



- **Staatsname:**
República Argentina –
Argentinische
Republik
- **Fläche:**
2 776 889 km²

- **Hauptstadt:**
Ciudad Autónoma de Buenos Aires
- **Amtssprache:**
Spanisch
- **Einwohner:**
41 Mio. (März 2014), davon 12,8 Mio.
im Großraum Buenos Aires
- **Landesvorwahl:** 0054
- **Währung:** Peso Argentino (ARS)

Lage

Argentinien erstreckt sich zwischen dem 21° südlicher Breite und dem Südpol sowie dem 63° und 75° westlicher Länge. Im Norden grenzt Argentinien an Paraguay, im Nordwesten an Bolivien. Das Nachbarland im Westen auf ca. 3700 km Länge ist Chile. Im Nordosten liegen die Grenzen zu Brasilien und Uruguay, im Osten befindet sich die über 5000 km lange Atlantikküste.

Politik

Seit den 1930er-Jahren gab es in Argentinien fünf Militärdiktaturen, die letzte und brutalste von 1976 bis 1983. Über 30 000 Menschen verschwanden; bis heute werden Gräueltaten aus jener Zeit aufgedeckt. Seit dem Rücktritt der Militärjunta 1983 ist die Verfassung von 1853 wieder in Kraft. Das Volk wählt den



- **Zeitzonen:** Während der europäischen Sommerzeit MEZ –5 Std., während der Winterzeit –4 Std.

Staatspräsidenten auf vier Jahre; eine einmalige Wiederwahl ist seit der Verfassungsänderung von 1994 möglich. Die Legislative obliegt dem Kongress, der aus Abgeordnetenhaus und Senat besteht. Ersteres wird gewählt; in den Senat entsenden die Provinzen Vertreter.

Die 23 argentinischen Provinzen haben ihre eigene Regierung, der ein Gouverneur vorsteht. Parlamente und Gouverneure werden vom Volk gewählt.

Seit 2007 ist Cristina Fernández de Kirchner Präsidentin Argentinienens. Sie gehört der peronistischen Mitte-Links-Partei *Frente para la Victoria* (FPV) an, die 2003 von ihrem Mann Néstor Kirchner († 2010) zu dessen Präsidentschaftswahl mitgegründet wurde. 2006 wurde die peronistisch-kirchnerische Untergruppe *La C mpora* gegründet, de-

ren Geschäftsführer der Präsidenten-sohn ist. Die Politik der Kirchners (»Kirchnerismo«) beruht auf einem totalitären Machtkonzept.

Wirtschaft

Bis in die 1930er-Jahre war Argentinien durch den Export von Rindfleisch und Weizen eines der reichsten Länder der Welt. Auch heute noch bildet die Agrarwirtschaft das ökonomische Rückgrat des Landes. Es exportiert zu 62 % Fleisch(erzeugnisse), Getreide, Soja, Fette, Öle sowie Tierfutter, 31 % Industriegüter und 7 % Brennstoffe und Energie. Aufgrund von Exportbeschränkungen der Regierung und hoher Zölle von bis zu 35 % ist der Export von Getreide, Obst und Gemüse stark zurückgegangen. Seit 2010 ist Soja das wichtigste Exportgut, China dabei der Haupthandelspartner. Deutschland ist mit einem Anteil von etwa 20 % der wichtigste Rindfleischabnehmer. Die offiziell angegebene Inflationsrate von 10 % wird von Experten real auf 35 % geschätzt. Die Arbeitslosenquote beträgt offiziell 7 %, läge aber bei über 14 %, rechnete man die 3,56 Mio.

Staatsbediensteten hinzu, deren Zahl in den 11 Jahren Kirchner-Amtszeit um 65 % gestiegen ist.

Seit 2005 haben durch die Exportbeschränkungen und hohen Zölle 33 000 Rinderzüchter ihren Betrieb eingestellt, der Rinderbestand ist in den letzten 11 Jahren um 10 Mio. Tiere gesunken, und die Weizen-ernte ist auf dem niedrigsten Stand seit 100 Jahren. Die Beschränkungen der Regierung haben ferner dazu geführt, dass im Jahr 2014 nicht nur der Export insgesamt um 20 %, sondern auch der Import um 12 % zurückgegangen ist. Der mit 47 % von den Importrestriktionen am meisten betroffene Bereich betrifft u. a. die Lieferungen von Rohstoffen, Zubehör und Ersatzteilen vor allem für die Autoindustrie.

Die Staatsausgaben sind in der Kirchner-Ära stark gestiegen, etwa für staatliche Subventionen im Energiebereich, für Personentransport und Weizenmehl, um die Preise künstlich niedrig zu halten.

Der Tourismus ist zur viertwichtigsten Einnahmequelle geworden; über 1 Mio. Menschen arbeiten in diesem Sektor.

SEITENBLICK

Auslandsreisen

Um ins Ausland reisen zu können, muss die argentinische Bevölkerung argentinische Pesos in US-Dollars oder Euros tauschen. Unter der Voraussetzung eines festgelegten Mindestmonatslohns, den nur rund ein Drittel der abhängig Beschäftigten haben, dürfen monatlich 2000 US-Dollar gekauft werden. Davon behält der Staat 20 % Steuern ein.

Bezahlen Argentinier im Ausland mit Kreditkarte, erhebt der Staat auf diese Ausgaben eine Gewinnsteuer von 35 %. Aus diesen Gründen sind die Auslandsreisen der Argentinier und die Ausgaben dafür um 56 % zurückgegangen.



SPECIAL

Argentinische Weine

Im 15. und 16. Jh. brachten Missionare die ersten Rebstöcke nach Argentinien. Später, im 19. Jh., wurden edle Rebsorten wie Malbec, Cabernet Sauvignon und Merlot aus Europa nach Argentinien eingeführt. Argentinische Weine gehören zu den besten der Welt. Die traditionellen Weingüter und Anbaugelände liegen in den Provinzen Mendoza > S. 115, Salta > S. 86, La Rioja > S. 113, San Juan > S. 114, Córdoba > S. 109 und Río Negro.

Rotweine

- **Malbec:** Eingeführt im Jahr 1868 durch den Franzosen Michel Pouget aus Bordeaux. Da die Blüte wenig frostresistent ist, ist die Malbec-Rebe in ihrer Heimat fast ausgestorben. In Argentinien dagegen wurde sie zur wichtigsten Traube des Landes. Argentinischer Malbec gehört zu den besten der Welt.
- **Bonarda:** Diese Weinrebe wurde in ihrer Heimat Piemont von der Reblaus vernichtet. In den Provinzen Mendoza (San Rafael und Maipú) und San Juan gedeiht sie bis heute.
- **Cabernet Sauvignon:** Eine traditionelle Bordeaux-Traube.
- **Syrah:** Man schätzt, dass Syrah ursprünglich aus Syrien stammt. Seit gut zehn Jahren wird die Traube erfolgreich im heißen Klima Argentiniens angebaut.
- **Merlot:** Diese Bordeaux-Traube wächst am besten in den kühleren Regionen Río Negro und Valle de Uco.
- **Tempranillo:** Von der typisch spanischen Rebsorte aus Rioja hat man in Argentinien alte Rebstöcke entdeckt, die wohl von spani-

schen Einwanderern gepflanzt wurden.

- **Pinot noir:** Die aus dem französischen Burgund stammende Traube gedeiht im Valle de Uco.

Weißweine

- **Torrontés riojano:** Die alte spanische Sorte ist in ihrer Heimat fast verschwunden. Sie genießt in Argentinien quasi Exklusivität und wird in ihrer Urform in La Rioja und Salta angebaut.
- **Chardonnay:** Die aus Burgund stammende Rebsorte gedeiht in Mendoza und Río Negro.
- **Chenin blanc:** Aus dem Loire-Tal stammt diese seltene Traube, die in San Rafael angebaut wird.
- **Ugni blanc:** In ihrer Heimat Italien heißt die Rebsorte Trebbiano.
- **Sauvignon blanc:** Die französische Traube gedeiht im Valle de Uco.

Mendoza

Knapp 70 % der hochwertigen Weine (*vinos finos*) werden in der Provinz Mendoza produziert. Ein Viertel der 28,51 Mio. Zentner gelesenen Weintrauben im Jahr 2013 kam aus der Provinz San Juan, der Rest aus La Rioja, Catamarca, Salta, Río Negro und Neuquén.

Die Weinbaugebiete Mendozas sind in vier Regionen unterteilt: Mittlerer Westen (Godoy Cruz, Guaymallén, Luján de Cuyo, Maipú), Süden (San Rafael, General Alvear und Malargüe), Osten (San Martín, Junín, La Paz, Santa Rosa, Rivadavia) und Südwesten (Valle de Uco). Sie erstrecken sich auf einer Gesamtfläche von 148 827 km² am

Fuße der Anden. Ursprünglich war dieses Gebiet Wüste, doch bereits als die Spanier im Jahr 1561 mit Pedro del Castillo eintrafen, fanden sie Bewässerungsgräben der einheimischen Huarpe-Indianer vor. Bis heute wird das Wasser der drei Anden-Gebirgsflüsse Río Mendoza, Tunuyán und Diamante zur Bewässerung der Weinreben in weit verzweigte Kanäle abgeleitet.

Die Anbaugebiete Mendozas liegen auf 450 bis 1200 m Höhe; die Weingüter können besucht werden (Tour de Vino › S. 108).

Weingüter

Eine kleine Auswahl namhafter argentinscher Weingüter:

- **Bodega La Rural** [C8]
Seit 1885, 263 ha Anbaufläche, Weinemuseum, prämierter Malbec.
Maipú | Montecaseros 2625
Coquimbito
Tel. (0261) 497 2013
www.bodegalarural.com.ar
- **Bodegas Trapiche** [C8]
Seit 1883, 1075 ha Anbaufläche, Lagerkapazität 5 Mio. Liter Wein, prämierter Malbec. **50 Dinge** ③⑩
› S. 15.
Maipú | Nueva Mayorga s/n
Coquimbito | Tel. (0261) 520 7605
www.trapiche.com.ar
- **Schroeder** [D12]
Seit 2001, 120 ha Anbaufläche, prämierter Malbec. **50 Dinge** ⑱ › S. 14.
Saurierfunde, Hotel, Restaurant.
Neuquén
San Patricio del Chañar Calle 7 Norte
Ruta 7
Tel. (0299) 489 9600/01
www.familiaschroeder.com



Die Iguazú-Wasserfälle im
Nordosten, an der Grenze zu
Paraguay und Brasilien



TOP-TOUREN & SEHENS- WERTES

BUENOS AIRES

Kleine Inspiration

- **Eine feierliche Messe** in der Catedral Metropolitana besuchen und vorher noch den Blumenmosaikboden bestaunen > S. 60
- **Am Nullpunkt Argentiniens** auf der Plaza de los Dos Congresos stehen und sich in die Größe des Landes hineinräumen > S. 62
- **Die »Bohemia«** von Buenos Aires auf der Avenida Corrientes in einer der kleinen Bars beobachten > S. 62
- **Im Stadtteil San Telmo** eins der Tangolokale besuchen > S. 66
- **Auf dem El Caminito** in La Boca an den bunten Häusern bis zur Flussmündung entlangspazieren > S. 67
- **Durch das schicke Viertel Palermo Chico** bummeln > S. 70
- **Am großartigen Asado-Essen** auf einer der etwa 80 km von Buenos Aires entfernten Estancias teilnehmen > S. 72





Die Metropole ist der Dreh- und Angelpunkt des Landes – weltberühmt für ihre kolonialen Prachtbauten und die Tangokultur in den Hafenvierteln am Río de la Plata.

Über 75 km zieht sich die Capital Federal Buenos Aires entlang dem 120 km breiten Fluss Río de la Plata, bevor dieser in den Atlantik mündet. Ein Drittel der Argentinier lebt in der knapp 13-Millionen-Stadt. Sie sind die *porteños*, abgeleitet von *puerto*, dem Hafen von Buenos Aires, in dem die ersten Einwanderer aus Europa ankamen. Hier wurde der Tango argentino geboren, hier laufen alle Fäden des Landes zusammen. Die *Estancieros* (Großgrundbesitzer) treffen sich in den schicken Restaurants, um ihre Agrargeschäfte zu machen. Nach Buenos Aires strömen aber auch arme Landarbeiter aus den Provinzen, um ein besseres Leben und Arbeit in der Stadt zu finden.

Wer in Buenos Aires arbeitet, fährt meist über eine Stunde vom Apartment oder vom Haus im bewachten *barrio* (Stadtteil) im Außenbezirk ins Zentrum. Die Stadtbusse (*colectivos*) und Taxis stauen sich in der Hauptverkehrszeit hupend auf den *Avenidas*. Wenn es morgens langsam heiß wird und die Stadt zu pulsieren beginnt, flanieren die Touristen gemütlich durch die Fußgängerzone Florida oder setzen sich auf eine Parkbank auf der Plaza de Mayo. Die *porteños* treffen sich derweil zum Geschäftstermin in der

Farbenfroh und lebhaft ist La Boca

Bar eines Fünfsternehotels, er im schwarzen Anzug, sie im engen, dunklen Kostüm. Nebenan poliert der einfache *chico* (Junge) aus dem Armenviertel die Messingverzierung der mächtigen Bürohaustür. Zwei Tangotänzer machen sich eng umschlungen nach durchtanzter Nacht auf den Heimweg. Der Barbesitzer zieht die schweren Rolladengitter hoch und fegt mit einem struppigen Plastikbesen Zigarettenstummel zusammen. Aus dem Hintergrund erklingt erst Tango, dann die hektische Stimme des Radiosprechers, der ein Fußballspiel der »Boca Juniors« moderiert. Dies alles ist *mi querido* (mein geliebtes) Buenos Aires, wie es schon der Tangosänger Carlos Gardel besungen hat.

Das historische Stadtzentrum (*Centro Histórico*) mit seinen Stadtvierteln San Nicolás und Montserrat und die Tangovierteil San Telmo und La Boca liegen am Río de la Plata. Hier schlägt das Herz von Buenos Aires. Mit der Besichtigung dieser Stadtviertel beginnt jede Argentinienreise. Falls man mehr Zeit für die Stadt hat, lohnt sich ein Spaziergang durch die Botschafts- und Palastviertel Recoleta und Palermo.

Aus Sicherheitsgründen ist es ratsam, sich nur in Begleitung von vertrauenswürdigen Einheimischen in die weiter entfernten Stadtteile von Buenos Aires zu begeben.

Touren in Buenos Aires

Tour ①

Centro Histórico

- 1 Casa Rosada
- 2 Cabildo
- 3 Catedral Metropolitana
- 4 Kongresspalast
- 5 Avenida Callao
- 6 Centro Cultural General San Martín
- 7 Obelisk
- 8 Teatro Colón
- 9 Plaza San Martín

Tour ②

Immigranten und der Tango

- 10 Manzana de las Luces
- 11 Iglesia San Francisco
- 12 Basilica de Nuestra Señora del Rosario und Kloster Santo Domingo
- 13 Museumsschiff Fragata Sarmiento
- 14 Mercado de San Telmo
- 15 Plaza Dorrego
- 16 Museo Histórico Nacional

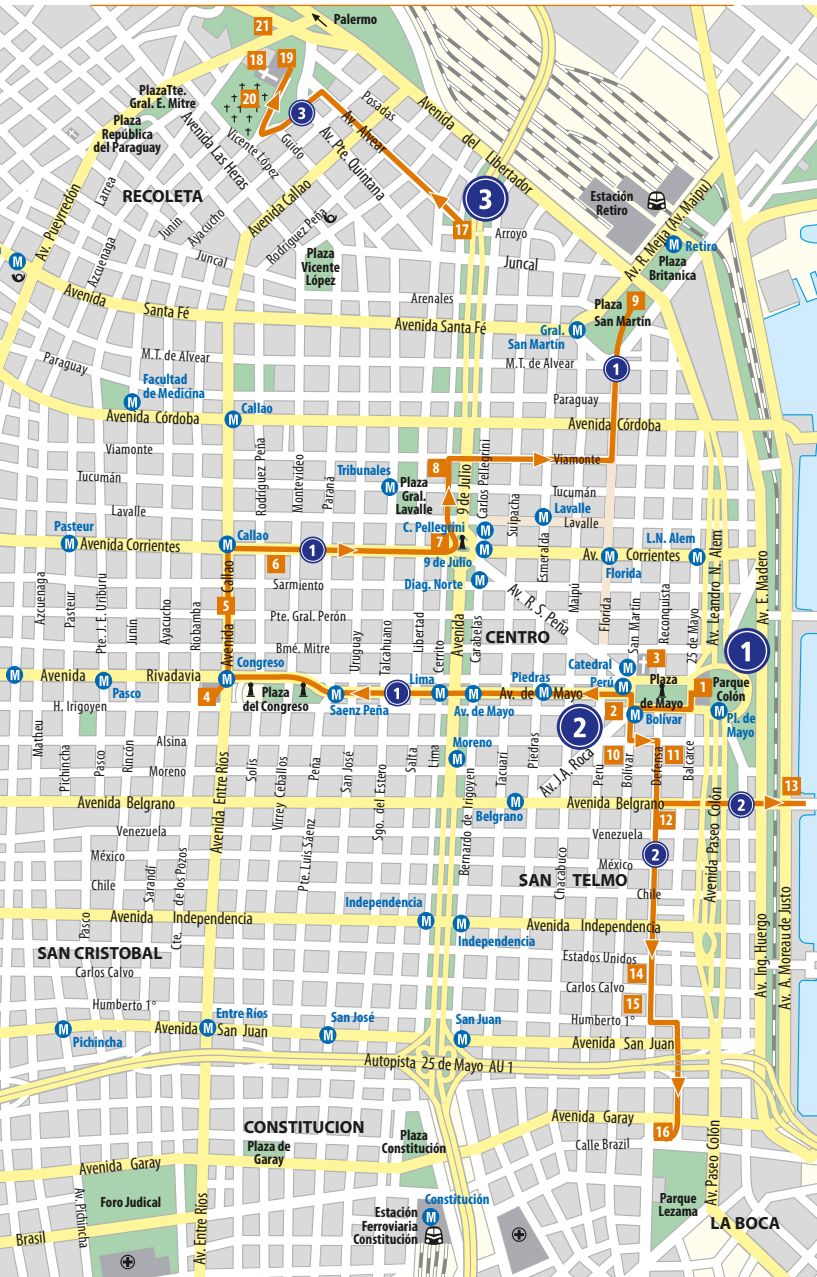
Tour ③

Residenzen und Paläste (Teil 1)

- 17 Palacio Ortiz Basualdo (Französische Botschaft)
- 18 Basilica de Nuestra Señora de Pilar
- 19 Centro Cultural Recoleta
- 20 Cementerio de la Recoleta
- 21 Museo Nacional de Bellas Artes

Teil 2 > S. 71





Sehenswertes und Typisches erleben mit ausgewählten Touren und Tipps.

Entwickelt vom Touren-Spezialisten seit 1902



19 Touren und viele Detailkarten



Die Top-Highlights nicht verpassen

50

50 Dinge, die Sie erleben, probieren, bestaunen, mit nach Hause nehmen oder besser bleiben lassen sollten

Erst-
klassig

Erstklassige Empfehlungen der Autorin

SEITEN
BLICK

Kleine Geschichten mit großem Aha-Effekt

Große Faltkarte & 80 Sticker

für die individuelle Planung

Sticker aussuchen, in das Buch oder in die Faltkarte kleben und lostouren!

ISBN 978-3-8464-2815-3



€12,99 [D]
€13,40 [A]

www.polyglott.de

